



## Vorschlag 1: Lichtbringer der guten Taten

Maria und Josef haben das Jesuskind, das Licht der Welt, in den Tempel gebracht. Simeon durfte dieses „Licht“ sehen und war von großer Freude und Dankbarkeit erfüllt. Licht, das weitergegeben wird, schenkt allen Freude und vertreibt Dunkelheit oder Traurigkeit.

### Inhalt:

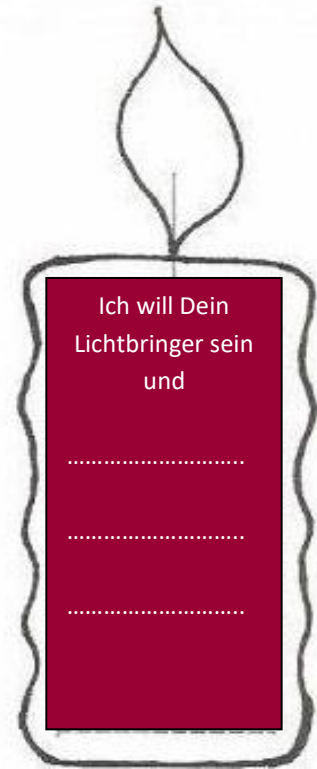
Kerzen zu basteln (**s. Bastelanleitung Anlage 8**) und diese zu beschriften.

Auf der Kerze sollte stehen, was man dem Beschenkten wünscht, um sein Leben heller zu machen. Wie viele Kerzen jedes Kind basteln möchte hängt davon ab, wie vielen Menschen es eine Freude machen möchte.

### Ziel:

Den Kindern soll nahegebracht werden,

- dass Freude (Licht), die man an andere weitergibt, sich vermehrt und diese Freude dann ins eigene Herz zurückkehrt
- auch den anderen Menschen und dessen Bedürfnisse zu sehen, sensibler für seine Mitmenschen zu werden



### Beschreibung:

In der passenden Gruppenstunde: **Lichtbringer** wird diese Mission vorbereitet. Die Kerzen können

- als Geschenke mit nach Hause genommen werden
- nach dem Gottesdienst am 2. Februar zum Fest „Darstellung des Herrn“ an die Kirchenbesucher verteilt werden. Die Beschriftung ist nicht nötig, dafür kann bewusst im Fürbittgebet für die „Empfänger“ gebetet werden
- nach dem Gottesdienst am 2. Februar an Personen verteilt werden, die sich für andere einsetzen, z.B. Krankenschwestern, Feuerwehrleute, Polizisten, Kassiererinnen, Arzthelferinnen usw. **Da es in der Coronazeit schwieriger ist, kann die Kerze auch per Post weitergeschickt werden.**
- Menschen, die auf der Straße leben, Licht und Freude bringen

**Tipp:** Ideen der Kinder unbedingt aufgreifen



## Vorschlag 2: Licht weitergeben

### Inhalt:

Sicherlich ist es sinnvoll, nach der Heiligen Messe am 2. Februar, das Bewusstsein zu schaffen, dass das Leben eines Christen nicht mit der Heiligen Messe aufhört. Wer in der Heiligen Kommunion Jesus Christus empfangen hat, trägt ihn automatisch in die Welt hinaus. Leider schwindet dieses Bewusstsein immer mehr. Die folgende Aktion ist daher sehr zu empfehlen.

### Und so könnte diese Mission aussehen:

Als Symbol für Jesus, als Licht der Welt, steht die Osterkerze. Auch jede andere Kerze erinnert daran. Deshalb werden an diesem Lichtfest „**Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess**“ Kerzen, die im nächsten Jahr gebraucht werden, in der Kirche oder privat, gesegnet. So können die Kinder ein oder mehrere Kerzen mit der Aufschrift „Jesus ist das Licht der Welt - gib das Licht weiter!“ gestalten. Im gemeinsamen Besuch der Heiligen Messe am 2. Februar können die Kerzen gesegnet und an einem Kirchenbesucher weitergegeben werden. Die Kirchenbesucher können die Kerzen ein paar Tage behalten, sie beim Beten oder in der Bibel lesen anzünden und diese dann weitergeben. Der neue Empfänger behält sie ebenfalls und gibt sie nach einer Zeit weiter, usw. Zu der Kerze kann ein Begleitschreiben weitergegeben werden (**s. Anlage: 9**). Wer möchte, kann sich im „Tourplan“ eintragen.

**Der Pfarrer sollte den Kirchenbesuchern diese Aktion erklären!**

### Ziel der Kerze

Entweder wandert die Kerze soweit umher, bis sie ganz abgebrannt ist oder es wird ein Tag festgesetzt (z.B. Patronatsfest, Fest eines bestimmten Heiligen, Familiengottesdienst, o.ä.), an dem sie wieder in die Kirche gebracht wird und sich alle Kerzenbegleiter/innen treffen (vorher Termin festlegen, der auf dem Begleitschreiben notiert wird).

### Hinweis:

Die Kerzenübergabe kann wie folgt, ablaufen:

Kerze an der Haustüre abstellen und wenn die Bringer auf Abstand sind, kann der Empfänger die Kerze übernehmen.